

Die Lehre des Kagemni

Quelle: <http://www.astrodoc.net/andere/kagemni/kagemni.htm>

Wenn Du in Gesellschaft (beim Mahle) sitzt,
verabscheue das Brot, das Du magst.
Es ist (nur) ein kleiner Augenblick, das Herz zu bezwingen,
(doch) es ist eine Sünde, gierig zu sein. Man zeigt mit dem Finger darauf.
Ein Schöpflöffel Wasser, er löscht den Durst.
Ein Mundvoll ("den Mund gefüllt mit") [eine Pflanze], er stärkt das Herz.
Denn Gutes bewirkt ("vertritt") Gutes
und etwas Kleines bewirkt Großes.
Schwach ist der, der gierig ist in seinem Bauch.
Es vergeht die Zeit
und (irgendwann) vergißt er schwelgenden Bauches die im Haus Befindlichen.
Wenn Du mit einem Gefräßigen (zum Mahle) sitzt,
dann iß (erst), wenn seine Eßlust vergangen ist.
Wenn Du mit einem Trunkenbold trinkst,
nimm an (, was er gibt), und sein Herz wird zufrieden sein.
Reiße nicht an Dich ("Eroberer nicht") das Fleisch an der Seite eines Gierigen,
(sondern) nimm, was er Dir gibt und lehne es nicht ab!
Bedenke, es wird (ihn) freundlich stimmen!
Wer einen guten Ruf besitzt, dem
("Wenn jemand befreit ist von schlechtem Ruf, dem")
kann man nichts nachsagen.
("ist man nicht imstande, etwas zuzusprechen.")
[unbekanntes Verb] ... wird phlegmatisch/eine Nahrung des Herzens???
(Sogar) der Überhebliche wird netter zu ihm sein als zu seiner (eigenen) Mutter
und auch alle (anderen) werden ihm hörig sein.
Lasse hinausgehen Deinen Namen!
Denn wenn Du schweigst in Deinem Mund, wird man Dich rufen.
Sei nicht hochmütig auf (Deine) Kraft inmitten Deiner Kinder.
Hüte Dich vor Auflehnung!
Man kennt nicht das Ereignis, das Gott schafft, wenn er bestraft.
Der Wesir ließ seine Kinder rufen,
nachdem er seine Ratschläge für die Leute vollendet hatte
und ihr Charakter ihm in den Blick kam.
Schließlich sprach er zu ihnen:
"All das, was auf dieser Papyrusrolle geschrieben ist,
erhört es, wie ich es sage,
und geht nicht darüber hinaus, was (darin) festgelegt ist."

Und so legten sie es sich auf ihre Bäume
und lasen es, wie es geschrieben steht.
Und es war schöner in ihrem Geiste als all das,
was es (bisher) im ganzen Land/auf der ganzen Erde gab.
Und dann verhielten sie sich danach.
Da verstarb seine Majestät, der König von Ober- und Unterägypten (Huni)|
und es wurde seine Majestät, der König von Ober- und Unterägypten (Snofru)| zum König
eingesetzt,
bekannt in diesem ganzen Land.
Und Kagemni wurde zum Stadtverwalter und Wesir...
Es ist zu Ende...
[Vermerk des Schreibers]